

Sommerfeld 1883

- Nr. 31 Nur 5 Mark!
300 Dutzend Teppiche in reizendsten türkischen, schottischen und buntfarbigen Mustern, 2 Meter lang, 1 ½ Meter breit, müssen schleunigst geräumt werden und kosten pro Stück nur noch 5 Mk. gegen Einsendung oder Nachnahme. Bettvorlagen, dazu passend, Paar 3 Mark.
Adolf SOMMERFELD, Dresden.
Wiederverkäufern sehr empfohlen.
- Nr. 49 B Personal-Chronik der öffentlichen Behörden.
Königl. Regierung, Abtheilung für direkte Steuern, Domainen und Forsten.
Uebertragen vom 1. Juli ab:
die Försterstelle **Dahmsdorf (Kolpin)** dem Forstaufseher **SOMMERFELD** unter Ernennung zum Kgl. Förster.
- Nr. 52 B **Linum.** Am 3. d. M. [Juli] erhängte sich hierselbst der Kaufmann **SOMMERFELD**. Als Grund für diese That wird eine gegen ihn bevorstehende gerichtliche Untersuchung angenommen.
- Nr. 69 Grundstücks-Verkauf.
Mein Kossäthen-Grundstück, in **Bredow** belegen, bin ich willens, wegen Todesfall meines Mannes im Ganzen aus freier Hand zu verkaufen, Kaufliebhaber können sich von heute ab jeden Tag bei mir melden.
Bredow, den 5. September 1883.
Wittwe **Fr. SOMMERFELD**.
- Nr. 74 Bekanntmachung.
In unser Gesellschafts-Register ist bei Nr. 66 – Firma **SIEDOW & Comp.** zu **Tremmen** – am heutigen Tage Folgendes eingetragen worden:
Spalte 4. Der Landwirth **Hermann REINICKE** ist am 1. Juli 1883 aus der Gesellschaft ausgeschieden und der Bauergutsbesitzer **Albert REINICKE** zu Tremmen am genannten Tage als Handelsgesellschafter in die Gesellschaft eingetreten.
Zur Vertretung der Gesellschaft sind der Kossäth **Friedrich KRAATZ**, der Bauergutsbesitzer **Julius STACKEBRANDT** und der Kossäth **Wilhelm SOMMERFELD**, sämmtlich zu **Tremmen**, und zwar nur in Gemeinschaft mit einander befugt.
Bezüglich der Firma ist nichts geändert.
Eingetragen zufolge Verfügung vom 13. September 1883.
Spandau, den 13. September 1883.
Königliches Amtsgericht.
- Nr. 91 Ein junges Mädchen, welches im Nähen bewandert, oder geneigt ist, das Putzgeschäft zu erlernen, findet sofort Stellung bei Frau **SOMMERFELD, Linum.**

Nr. 92 B **Oderberg** i. M. (Nachgrabungen) Auf dem „**Sommerfeld**schen Berg“ dicht bei der Stadt, hat der hiesige Lehrer **LANGE** im Interesse des Märkischen Museums weitere Nachgrabungen angestellt, ...